

## Liebe Freunde des Graf-Münster-Gymnasiums!

Am Jahresende geht der Blick zurück und es ist Zeit, die Ereignisse am GMG seit dem Sommer zu würdigen. Trotz weiterhin sinkender Schülerzahlen erlebt die Schule ein nimmermüdes Engagement vieler Schüler, Lehrkräfte und Eltern. Zu erwähnen ist außerdem die vielleicht wichtigste Weichenstellung im Bereich der Schulentwicklung: Das GMG ist neuerdings Anwärter für das exklusive Netzwerk **MINTec** und bekommt damit die Gelegenheit, sein naturwissenschaftliches Profil zu schärfen.

Die **Mitgliederversammlung** am Freitag, den 8. Juli 2016, fand heuer in sehr überschaubarer Runde statt, nur zwölf Mitglieder nahmen teil.

Dennoch herrschte beim Vorstand große Freude, denn die Freunde des GMG haben an diesem Abend einen lange gehegten Wunsch erfüllt bekommen: Rechtzeitig zur jährlichen Mitgliederversammlung wurde die Zahl von 250 Förderern erreicht, weil in den Wochen davor einige alte ORler, eine Handvoll frisch gebackener Ehemaliger – Abiturienten des aktuellen Jahrganges – sowie weitere Lehrer am GMG dem Förderverein beigetreten waren.

Die Jahresversammlung war angesichts des warmen Wetters spontan in den Schulgarten verlegt worden, wo im Anschluss an den offiziellen Teil der Veranstaltung die Neuerrungenschaften des vergangenen Jahres zu besichtigen waren: das Baumhaus, neuerdings mit Dach, ein einziehbares Sonnensegel vor dem Fachwerkhaus sowie die Beschilde rung zur Geschichte und zur Nutzung des Schulgartens.

Insgesamt hat der Förderverein des GMG, zusammen mit dem Elternbeirat, in den vergangenen Monaten einige Tausend Euro in den Schulgarten investiert, ein großer Teil davon konnte durch die Einwerbung diverser Förderpreise finanziert werden.

Das diesjährige **GMG-Forum** lockte am 17. Oktober rund 90 Zuhörer in die Aula. Auch in diesem Jahr war wieder einer unserer besonderen Ehemaligen (Abiturjahrgang 1979) der Einladung des Fördervereins zum Vortrag im Rahmen des GMG-Forums gefolgt. „Alles, was Recht ist“, lautete das Thema des Abends. Mit Dr. Wolfgang Bär trat ein Bundesrichter an seiner alten Wirkungsstätte auf, der aus seinem Arbeitsalltag beim Bundesgerichtshof (BGH) in Karlsruhe berichtete.

Seit Oktober 2015 im Amt, gehört Bär dem 1. Strafsenat des obersten Bundesgerichts an, der unter anderem für Bayern zuständig ist. Sein

Hauptgeschäft: Revision von Straf- und Steuersachen. So könne es durchaus vorkommen, plauderte der Richter aus dem Nähkästchen, dass bei ihm ein Raubmord in der Kulmbacher Straße zur Revision auf dem Tisch lande, was dann durchaus heimatische Gefühle wecke.

Ansonsten besteht das Geschäft eines Bundesrichters vor allem aus umfangreichem Aktenstudium, um eventuelle Fehler in den vorgelegten Urteilen ausfindig zu machen, die zwischen zwanzig und tausend Seiten umfassen können. Nur etwa fünf Prozent der Revisionen landen am Ende in der mündlichen Verhandlung.

Seine Arbeit, so trocken sie vielleicht auf die Nichtjuristen im Publikum wirken mochte, scheint Bär wirklich Freude zu bereiten.

Mit Bärs Spezialgebiet, der Computerkriminalität, hat die Arbeit am BGH eher selten zu tun. Zumindest berichtete er aber von einem Fall von Internetkriminalität, bei dem eine größere Summe Bitcoins („digitale Münzen“) erschwindelt wurde.

Abseits der Alltagsaufgaben liegt jedoch ein weiteres Arbeitsgebiet Bärs, das die Zuhörer aufhorchen ließ. Zeitweise übernimmt er die Arbeit eines Ermittlungsrichters bei Ermittlungen der Generalbundesanwaltschaft, das heißt, es geht auch manchmal um ganz großes Kino: Staatsschutz und Terrorismus, NSU, IS und PKK.

Seit dem Sommerrundschreiben hat der Förderverein zum Wohl der Schule wieder zahlreiche **Förderanträge** angenommen und einen guten Teil seiner Rücklagen in nützliche Anschaffungen investiert:

- für Schnitt-Software 300 €,
- für einen Defibrillator (zusammen mit dem Elternbeirat) 2.198 €,
- für eine Kunstaussstellung (Holzskulpturen) am Luitpoldplatz 200 €,
- zur Bedachung des Baumhauses 2.450 €,
- für einen Camcorder 469 €
- sowie für einen Bildschirm für den Vertretungsplan 600€.



Bundesrichter Dr. Wolfgang Bär beim Vortrag in der Aula

Damit wir dem GMG auch weiterhin viel Gutes tun können, brauchen wir noch mehr Unterstützung. **Bitte helfen Sie uns bei der Werbung neuer Mitglieder!**

Am **Freitag, den 19. Mai 2017, 18 Uhr**, findet in der **Aula des GMG** unsere jährliche **Mitgliederversammlung** statt, zu der hiermit herzlich eingeladen wird. Die Tagesordnung lautet:

1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht der Schatzmeisterin und der Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstands für das Jahr 2016
4. Neuwahl des Vorstands
5. Bericht des Schulleiters zum aktuellen Schulgeschehen
6. Wünsche/Sonstiges
7. Besichtigung neuer Anschaffungen/Veränderungen
8. Gemütliches Beisammensein

Besonders wegen der anstehenden Neuwahlen hofft der Vorstand auf rege Beteiligung und bittet zur besseren Planung der Versammlung um Anmeldung bis zum 15. Mai 2017. Wahlvorschläge sind gemäß §9 unserer Satzung bis spätestens fünf Tage vor der Versammlung einzureichen, jedoch bleiben auch Wahlvorschläge aus der Mitgliederversammlung möglich, wenn diesen keines der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder widerspricht - oder kein Wahlvorschlag vorliegt.

Die Mitglieder des aktuellen Vorstandes sind jedoch zu einer weiteren Kandidatur bereit, allerdings wäre unser PR-Beauftragter Christoph Pohlmann als frisch gebackener Vater (Die Freunde des GMG gratulieren!) nicht böse, wenn sich eine Ablösung fände.

Der Vorstand der Freunde des GMG dankt Ihnen, liebe Mitglieder, für Ihr Vertrauen und wünscht Ihnen und Ihren Familien ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr!

Für den Vorstand der Freunde des GMG

Alexander Prectl, 2. Vors.

---

Freunde des Graf-Münster-Gymnasiums e. V.  
Schützenplatz 12, 95 444 Bayreuth, Tel: 0921-759830  
Fax: 0921/7598330, E-Mail: freunde@gmg-bayreuth.de  
Bankverbindung: Konto-Nr. 38081501 Sparkasse Bayreuth (BLZ 77350110)  
IBAN: DE43 7735 0110 0038 0815 01 BIC: BYLADEM1SBT

# Mitteilungen der Freunde des Graf-Münster-Gymnasiums

**Ein Novum am GMG: Adventsbasar im Schulgarten**



Freunde des Graf-Münster-Gymnasiums  
– vormals OR – zu Bayreuth e. V.

**Rundbrief Dezember 2016**